



GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR

GEGRÜNDET 1885

GESCHÄFTSSTELLE

Burgplatz 4 · D-99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 20 50

Fax: (0 36 43) 20 20 61

e-mail: goetheges@aol.com

www.goethe-gesellschaft.de

Pressemitteilung zum Neujahrsempfang am 25.1.2018

Die Goethe-Gesellschaft im Jahr 2018

Man halte sich ans fortschreitende Leben und prüfe sich bei Gelegenheiten; denn da beweist sich's im Augenblick, ob wir lebendig sind, und bei späterer Betrachtung, ob wir lebendig waren.
(Goethe: „Ein Wort für junge Dichter“)

Unter dem Motto „Man halte sich ans fortschreitende Leben“ ist die Goethe-Gesellschaft ins neue Jahr gestartet.

Wenn sie am 25. Januar, 16 Uhr zu ihrem Neujahrsempfang ins Stadtschloss lädt, wird sie auf ein ergiebiges Jahr 2017 zurückblicken und zugleich ein vielseitiges Programm für 2018 vorstellen können.

Die Mitgliederzahl ist erfreulich stabil geblieben, so dass mit 2600 Mitgliedern in 40 Ländern der Welt für reichlich Korrespondenz, Besuch, Telefonate und buchhalterische Betreuung gesorgt ist. Doch das ist nur die Grundversorgung.

Die inhaltliche Arbeit widmet sich dem großen Anliegen, Goethes Leben und Werk im In- und Ausland zu pflegen und zu verbreiten. Dazu ist die Goethe-Gesellschaft auch 2018 auf drei Feldern aktiv: *Veranstaltungen*, *Publikationen* und *Stipendienprogramm*.

Im Bereich *Veranstaltungen* bietet die Goethe-Gesellschaft eine allmonatlich im Goethe- und Schiller-Archiv stattfindende Vortragsreihe „Goethe heute“ an. In dieser stellt z. B. im März die koreanische Germanistin Young-Ae Chon einen 2017 in der Reihe „Schriften der Goethe-Gesellschaft“ herausgegebenen Band mit ihren Essays zum „West-östlichen Divan“ vor. Im Mai wird es eine Festveranstaltung zum 200. Geburtstag von Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach geben, unter dessen Protektorat die Goethe-Gesellschaft 1885 gegründet wurde. Im August wird das dann neue Goethe-Jahrbuch vorgestellt.

Ein weiteres Angebot im Bereich *Veranstaltungen* unterbreiten die vier „Goethe Akademien“: von Donnerstag bis Sonntag stattfindende Seminare mit kulturellem Beiprogramm. Es geht 2018 um den „Faust“, um Lenz, Hölderlin und Kleist, um Goethe im Rheingau und um Goethe und die Deutschen.

Vom 27. bis 30. September lädt die Goethe-Gesellschaft gemeinsam mit der Schopenhauer-Gesellschaft zu einer Konferenz ins Goethe-Nationalmuseum ein: „Von der Selbst-Ergründung der Natur durch den Willen – Schopenhauer in Goethes Weimar“. Anlass ist das Erscheinen von Schopenhauers Hauptwerk „Die Welt als Wille und Vorstellung“ vor zweihundert Jahren.

Sparkasse Mittelthüringen: KTO 0301 004 048 · BLZ 820 510 00 · IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48 · BIC: HELADEF1WEM

Deutsche Bank Weimar: KTO 282 711 100 · BLZ 820 700 24 · IBAN: DE21 8207 0024 0282 7111 00 · BIC: DEUTDEDBERF

Postgiroamt Frankfurt a. M.: KTO 118 819 - 601 · BLZ 500 100 60 · IBAN: DE19 5001 0060 0118 8196 01 · BIC: PBNKDEFF

Steuer-Nummer: 162/141/00103 · Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52 2014 0000 0203 218

2018 werden wieder zwei wichtige *Publikationen* erscheinen: Band 134 des Goethe-Jahrbuchs und ein neuer Band in der Reihe „Schriften der Goethe-Gesellschaft“.

Im ca. 400-seitigen Goethe-Jahrbuch wird man die Referate zur Konferenz „Goethe und die Weltliteratur“, die vom 7. bis 10. Juni 2017 in Weimar stattfand, lesen können, Rezensionen neuester Goetheliteratur und Berichte zum Wirken der Goethe-Gesellschaft im In- und Ausland.

In der Reihe „Schriften der Goethe-Gesellschaft“ erscheint das Tagebuch von Carl Augusts Kammerdiener Johann Conrad Wagner.

Die Goethe-Gesellschaft fördert die internationale Goetheforschung seit nunmehr 25 Jahren mit einem *Stipendienprogramm*. Dieses wird vorwiegend aus Spenden der Mitglieder und darüber hinaus auch durch Bundesmittel finanziert. In diesen 25 Jahren konnten mehr als 300 Stipendiaten zu dreimonatigen Aufenthalten in Weimar empfangen werden. Im Jahr 2018 werden acht Forscher Gast der Goethe-Gesellschaft sein: Sie kommen erstmals aus Albanien, zudem aus Georgien, Russland und China.

Dass sich die Goethe-Gesellschaft ans ‚fortschreitende Leben hält‘, zeigt sich auch daran, dass sie medial gut aufgestellt ist. Im Internet informiert sie umfassend über die Gesellschaft und ihre Angebote. Dreimal jährlich gibt sie einen Newsletter heraus. Auf Facebook informiert sie zudem die mittlerweile ca. 1300 Follower tagesaktuell.

Eine wichtige Rolle spielen die 58 Ortsvereinigungen der Goethe-Gesellschaft in Deutschland, die mit Vorträgen, Konzerten und Reisen auf Goethes Spuren in ihrer Region tätig sind. In diesen Ortsvereinigungen sind 7000 Mitglieder aktiv.

Zurück zur Weimarer Goethe-Gesellschaft: Auch 2018 freut sich die Goethe-Gesellschaft über neue Mitglieder. Der freie Eintritt in die ca. 20 Museen der Klassik Stiftung Weimar und ein im Jahresbeitrag von 60,- € enthaltenes Goethe-Jahrbuch sind attraktive Bestandteile dieser Mitgliedschaft und Garantien, seinerseits ‚lebendig zu bleiben‘. Dass ein Teil des Beitrags aber das Wirken der Goethe-Gesellschaft im In- und Ausland erst ermöglicht – das wird auch ‚bei späterer Betrachtung‘ keinen Zweifel daran lassen, wie lebendig man war.

Dr. Petra Oberhauser

Dr. Petra Oberhauser
Geschäftsführung Goethe-Gesellschaft
Burgplatz 4
99423 Weimar
Tel.: 03643 – 20 20 50
Fax: 03643 – 20 20 61
E-Mail: goetheges@aol.com
Internet: www.goethe-gesellschaft.de